

Vorlage, DS-Nr. 2021/0502

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	13.04.2021			
Rat	27.04.2021			

Betreff: Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die AGGUA Troisdorf GmbH

Beschlussentwurf:

Der Rat beschließt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 5,348 Mio. Euro zzgl. Nebenkosten (max. 25 % des Kreditvolumens) zur Absicherung einer Neukreditaufnahme der AGGUA Troisdorf.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Die AGGUA Troisdorf GmbH plant für die Sanierung des Freibades im Zeitraum 2020-2022 Investitionen in Höhe von insgesamt 6,14 Mio. Euro. Hinzu kommen in 2021 weitere Investitionen in Höhe von voraussichtlich 1,105 Mio. Euro.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen soll ein kommunalverbürgtes Darlehen in Höhe von 6,685 Mio. Euro aufgenommen werden.

In Übereinstimmung mit den Regelungen des EU-Beihilferechts trägt die AGGUA hierbei ein Eigenobligo in Höhe von 20 %, d.h. es werden nur 80% des Kreditbetrages - somit 5,348 Mio. Euro zzgl. Nebenkosten (max. 25 % des Kreditvolumens) - verbürgt. Darüber hinaus zahlt die Gesellschaft der Stadt eine marktübliche Bürgschaftsprovision.

Der Investitionskredit wird voraussichtlich als Ratendarlehen mit einer 10jährigen Zinsfestschreibung bei jährlich 5,00 % Tilgung aufgenommen. Da die Kreditgeber sich nur kurzfristig an ihr Angebot binden, kann hinsichtlich des Zinssatzes nur eine heute gültige Kondition genannt werden, die sich je nach Lage am Kreditmarkt verändern kann:

Kreditbetrag:	EUR 6.685.000
davon kommunalverbürgt (80%):	EUR 5.348.000
Auszahlung:	100 %
Laufzeit:	20 Jahre
Zinsfestschreibung:	10 Jahre
Zinssatz (nom.) für den verbürgten Teilbetrag:	ca. 0,40 % p.a.

Die AGGUA Troisdorf GmbH erhält die vorteilhaften Kommunalkreditkonditionen für den Teilbetrag über 5,348 Mio. Euro nur unter der Voraussetzung, dass die Stadt Troisdorf eine Ausfallbürgschaft in Höhe des Teilbetrages zzgl. Nebenkosten (max. 25 % des Kreditvolumens) übernimmt. Im Gegenzug würde eine bereits im Vorjahr für die Freibadsanierung beschlossene Ausfallbürgschaft über 4 Mio. Euro entfallen.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer